

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 6. Juni 2016
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.185

Gemeinde Grindelwald

Hochwasserschutz, Schwarze Lütschine, Grindelwald Grund

Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung, Verpflichtungskredit

1 Gegenstand

Mit dem beantragten Verpflichtungskredit von **CHF 2'936'500.--** soll der Kantonsbeitrag an die beitragsberechtigten Gesamtkosten von CHF 8'390'000.-- für das Wasserbauprojekt "Hochwasserschutz Grindelwald Grund" geleistet werden.

Die Hochwasserereignisse der letzten Jahre und die Gefahrenkarte der Gemeinde Grindelwald haben den Handlungsbedarf für Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet Grindelwald Grund offenkundig gemacht. Zur Zeit anstehende Bahnprojekte verleihen dem Projekt zusätzliche Dringlichkeit und grossen Koordinationsbedarf. Durch die Verbauung der Schwarzen Lütschine soll das Risiko bei künftigen Ereignissen auf ein akzeptables Mass reduziert werden.

Auftraggeberin und Bauherrin des Projekts ist die Schwellenkorporation Grindelwald.

2 Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz vom 21. Juni 1991 über den Wasserbau (SR 721.100), Art. 1, 3 und 6 ff.
- Gesetz vom 14. Februar 1989 über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG; BSG 751.11), Art. 2, 15, 36 und 37a
- Wasserbauverordnung vom 15. November 1989 (WBV; BSG 751.111.1), Art. 29
- Richtlinie des Tiefbauamtes des Kantons Bern vom 18. September 2015 "Beiträge für wasserbauliche Schutzbauten und Revitalisierungen im Kanton Bern"
- Staatsbeitragsgesetz vom 16. September 1992 (StBG; BSG 641.1), Art. 11
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.
- Wasserbaubewilligung "Hochwasserschutz Grindelwald Grund", Gesamtentscheid Oberingenieurkreis I vom 4. Januar 2016
- Finanzbeschluss der Schwellenkorporation Grindelwald vom 14. April 2014



3 Finanzielle Auswirkungen

3.1 Kantonsbeitrag

(Preisbasis Juli 2014; Vertragsteuerung: Produktionskostenindex (PKI) des Schweizerischen Baumeisterverbandes; Vorvertragsteuerung: Schweizerischer Baupreisindex des Bundesamts für Statistik)

Gesamtkosten gemäss Projekt	CHF	9'140'000.00
./. nicht beitragsberechtigte Kosten	– CHF	750'000.00
Beitragsberechtigte Kosten	CHF	8'390'000.00

Kantonsbeitrag Wasserbau 35 %, maximal **CHF 2'936'500.00**

Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 141 ff. FLV und zu bewilligender Kredit **CHF 2'936'500.00**

Es handelt sich um einmalige und neue Ausgaben gemäss Art. 46 und 48 Abs. 1 FLG.

Der Kantonsbeitrag von 35 % setzt sich zusammen aus dem Basisbeitrag von 25 % und den Zusatzbeiträgen von 6 % für integrales Risikomanagement, 2 % für Technische Aspekte und 2 % für Partizipation.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss mitbewilligt.

3.2 Bundesbeitrag, Restkosten Schwellenkorporation

Der Bund wird voraussichtlich 45 % der beitragsberechtigten Kosten bzw. CHF 3'775'500.-- übernehmen, einen Grundbeitrag von 35 % und 10 % für Mehrleistungen.

Der Schwellenkorporation verbleiben somit Restkosten von voraussichtlich CHF 2'428'000.--. Davon werden rund CHF 750'000.-- von Dritten (Bahngesellschaften, Werkeigentümern) getragen.

4 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahre

Verpflichtungskredit (Objektkredit) gemäss Art. 50 FLG.

Produktgruppe	Infrastrukturen (09.09.9100)
NFA-Programm und -ziel	Schutzbauten Wasser, Einzelprojekt

Der Kredit wird voraussichtlich mit folgenden Zahlungen abgelöst, die im Voranschlag 2016 enthalten und im Aufgaben-/Finanzplan eingestellt sind:

Konto	Budgetrubrik	Rechnungsjahr	Betrag
1579 562000	Tiefbauamt, Investitionsbeiträge an Gemeinden Wasserbau	2016	CHF 175'000.00
		2017	CHF 1'050'000.00
		2018	CHF 1'050'000.00
		2019	CHF 525'000.00
		2020	CHF 136'500.00
		Total	CHF 2'936'500.00

5 Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 6. Juni 2016

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Reinhard*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Junisession 2016 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist:	29. Juni 2016
Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert):	29. September 2016
Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei:	31. Oktober 2016